



Auf Nachhaltigkeit bei Investments zu achten, funktioniert im Prinzip genau so wie beim Einkaufen im Supermarkt, bei Kleidung, Energie etc. Es geht um das Einbeziehen von umweltbezogenen, gesellschaftlichen und unternehmerischen Kriterien. Gleiches gilt für nachhaltige Fonds.

Die NACHHALTIGEN AUSWAHLKRITERIEN

Verantwortungsvoll gegenüber Mensch, Umwelt und Kapital

Verantwortungsvolles Investieren wird von drei Elementen geprägt:

1. Vermeiden

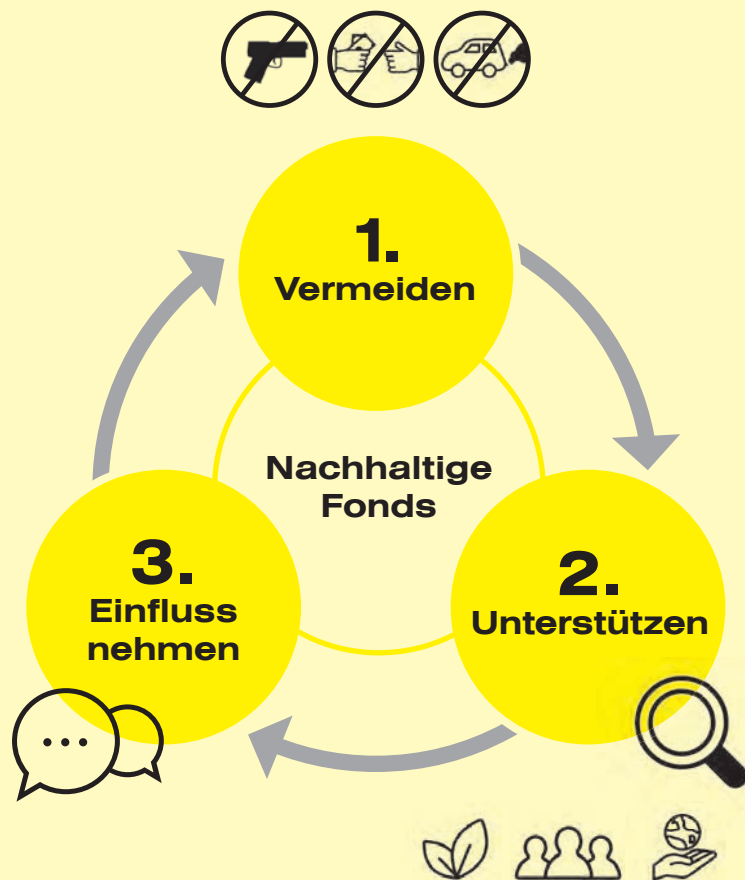
Unternehmen und Staaten mit kontroversen Geschäftsfeldern und -praktiken werden von Beginn an vermieden. Dafür gibt es einen strengen Katalog an Kriterien.

2. Unterstützen

Hier wird genau überprüft, ob ein Unternehmen neben der positiven Finanzbewertung strenge Umweltauflagen erfüllt, Menschen- und Arbeitsrechte einhält und ob es verantwortungsvoll und gesetzeskonform geführt wird. Nur wer in allen Bereichen überdurchschnittlich gut abschneidet, wird ausgewählt.

3. Einfluss nehmen

Das Mitspracherecht des Investors wird genutzt, um in einen Dialog mit den Unternehmen zu treten – und sie auch auf diesem Weg von nachhaltigem Wirtschaften zu überzeugen. Ein Win-Win-Win: Für den Investor, für das Unternehmen und für die Zukunft von uns allen!





Die Raiffeisen Nachhaltigkeitsfonds Geprüft und für sehr gut befunden

3 Sterne von FNG* für Nachhaltigkeitsfonds

Die Raiffeisen-Fonds gehen in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie weit über die Mindeststandards hinaus. Diese hohe Qualität wird bereits seit mehreren Jahren für die gesamte Nachhaltigkeitsfonds-Palette (mit Ausnahme des neuen Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Wachstum) durch eine Zertifizierung mit dem FNG-Siegel belegt.

Das FNG-Siegel zählt zu den begehrtesten Labels unter den nachhaltig investierenden Investmenthäusern, da es einerseits auf hohen Qualitätsstandards aufsetzt und andererseits nachhaltige Publikumsfonds des gesamten deutschsprachigen Raums in die Bewertung mit einbezieht.

FNG bestätigt erneut Nachhaltigkeitsexpertise

Insgesamt wurde heuer die Höchstnote „3 Sterne“ an 37 Investmentfonds vergeben. Elf dieser Fonds werden von der Raiffeisen KAG gemanagt. Damit ist die Raiffeisen KAG die Fondsgesellschaft im deutschsprachigen Raum, die die meisten „3-Sterne“-Siegel hält. Mit „2 Sternen“ wurde der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-Aktien bewertet.

Mit „3 Sternen“ ausgezeichnet:

- Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ShortTerm
- Raiffeisen-GreenBonds
- Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent
- Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Solide
- Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversified
- Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix
- Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien
- Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum
- Raiffeisen-PAXetBONUM-Anleihen
- Raiffeisen-PAXetBONUM-Aktien
- Klassik Nachhaltigkeit Mix

Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds stehen unter rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung. **Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten und Anleihen können den Nettoinventarwert des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ShortTerm und des Raiffeisen-GreenBonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.** Im Rahmen der Anlagestrategie des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent kann überwiegend (bezogen auf das damit verbundene Risiko) in Derivate investiert werden. Die Fonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Wachstum, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum und Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-Aktien weisen eine erhöhte Volatilität auf, d. h., die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können. Die Fondsbestimmungen des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent und des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversified wurden durch die FMA bewilligt. Der Fonds kann mehr als 35% des Fondsvermögens in Wertpapiere/Geldmarktinstrumente folgen der Emittenten investieren: Österreich, Deutschland, Belgien, Finnland, Frankreich, Niederlande, Italien, Großbritannien, Schweden, Schweiz, Spanien, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Japan, Australien. Stand: April 2020.

*Das Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V.: Das FNG (Forum Nachhaltige Geldanlagen) ist seit 2001 der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz. Zu seinen mehr als 170 Mitgliedern zählen u. a. Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Versicherungen, Ratingagenturen, Investmentgesellschaften, Vermögensverwalter, Finanzberater und NGOs, sowie rund 30 interessierte Privatpersonen. www.forum-ng.org/de/

